

## Carmen zwischen Rap und Harfe

Ein echt cooles Erlebnis: „Außer Kontrolle - Carmen“ im KJT Dortmund. Das Musik-Theaterprojekt nach Georges Bizets Oper „Carmen“ ist eine tolle Mischung aus Klassik und moderner Musik, es kombiniert Theater, Orchester und Rap.

In dem Stück geht es um den jungen Polizisten José (Steffen Happel), der mit seiner Verlobten Micaela (Engjellushe Duka) nicht mehr ganz glücklich ist. Auf einem Einsatz in einer Bar sieht er die bezaubernde Carmen (Paulina Steinmeyer). Dummerweise stellt sich später heraus, dass Carmen in Drogengeschäfte verwickelt ist. Bei einem Verhör verführt sie José, und er verliebt sich in Carmen. Doch Zuniga (Andreas Ksienzyk), sein hinterlistiger Vorgesetzter, bemerkt diese Liebe und suspendiert José vom Polizeidienst. Carmen möchte mit José abhauen, doch der pflichtbewusste José ist dagegen. Carmen ist sauer, und als dann noch Escamillo (Christian Henneberg), Superstar im Motorsport, auftaucht, ist Carmen hin und weg...

Eine sehr schöne Szene spielt in der Bar. Escamillo tanzt mit Carmen, und José kommt herein. José rast vor Eifersucht. Er streitet sich mit Escamillo, und es kommt zu einer Schlägerei. Eine sehr aggressive Szene mit temperamentvoller Musik vom überragenden Orchester, das von der Harfe bis zum Schlagzeug sehr bunt und vielfältig besetzt war.

Das Stück wurde nicht nur vom Orchester, sondern auch vom Gesang der Darsteller und der Raps von Jens Albert und Timo Gilenberg begleitet. Steinmeyer hat als Carmen ergreifend gesungen, so wie Ksienzyk als Zuniga überzeugend gespielt hat.